

Tampa/ Florida. Den Großen Preis beim Einladungsturnier in Tampa/ Florida gewann der US-Amerikaner Kent Farrington auf Uceko vor Ian Millar aus Kanada, nur vier Reiter waren im Normalparcours fehlerfrei geblieben.

Der zum 39. Mal ausgetragene Große Preis der Springreiter in Tampa/ Florida brachte dem US-Amerikaner Kent Farrington den Sieg. Im Stechen der mit umgerechnet 140.000 Euro dotierten Prüfung siegte er auf dem zehnjährigen holländischen Wallach Uceko im Stechen mit über fünf Sekunden Vorsprung auf den ebenfalls fehlerfrei gebliebenen Kanadier Ian Millar (64) auf Star Power. Farrington kassierte 41.500 Euro, an den mit neun Starts Rekordteilnehmer an olympischen Spielen, zweimaligen Weltcupgewinner und Team-Silbermedaillengewinner bei Olympia in Honkong 2008 gingen 28.300 €. Mit je einem Abwurf in der Entscheidung belegten McLain Ward (USA) auf Rothchild den dritten (18.000) und die zehnmalige „Springreiterin des Jahres“ der USA, Margie Engle auf Indigo, den vierten Platz (11.000). Margie Engle, geborene Goldstein, 2006 in Aachen Vizeweltmeisterin mit der Equipe, war erst seit Februar wieder startberechtigt, da eine Sperre wegen Cortisonverabreichung bei einem Pferd abgelaufen war.

Nur vier von 29 Startern hatten den Normalparcours fehlerfrei beendet. Aus der Familie Millar war Amy Millar, die Tochter des erfolgreichsten kanadischen Springreiters aller Zeiten wurde auf Costa Rica Zehnte.